|  |
| --- |
| **ABC zur OGS Karl-Kuck-Schule (rot: noch unklar) Stand Februar 2024** |
| **Anmeldungen:****Sie benötigen verschiedene Formulare, die Sie im Sekretariat abholen oder auf der Homepage herunterladen können und anschließend im Sekretariat abgeben müssen:*** + - * Vollständig ausgefüllter Anmeldebogen.
			* Einkommensbescheinigung
			* Aktuelle Arbeitsbescheinigung inkl. Wochenarbeitszeit.
			* Selbstständige geben eine eidesstattliche Erklärung bzgl. der Selbstständigkeit mit Angabe der Wochenarbeitszeit ab.

**Anmeldeschluss: 01. Februar**Jeder Antrag wird individuell geprüft und bewertet. Anmeldungen, welche bei der Vergabe nicht berücksichtigt werden konnten, sind nicht automatisch für das Folgejahr gültig, sondern müssen bei Bedarf im folgenden Jahr erneut fristgerecht eingereicht werden. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht (siehe Kriterien für die Vergabe der OGS-Plätze).Bestehende OGS-Verträge verlängern sich automatisch oder müssen bis zum 30.04. gekündigt werden.Ca. im April? bekommen Sie eine Zusage über die Aufnahme.Formulare:[**Bildungs- und Betreuungsvertrag**](https://www.karl-kuck.schule/wp-content/uploads/2023/10/Offene-Ganztagsschulen-Betreuungsvertrag_230906_V14-1.pdf) zur OGS-Anmeldung an der Karl-Kuck-Schule[Arbeitgeberbescheinigung für die OGS Karl-Kuck-Schule](https://www.karl-kuck.schule/wp-content/uploads/2023/12/Arbeitgeberbescheinigung-fuer-die-OGS-Karl-Kuck-Schule.pdf)Essensanmeldung |
| **Betreuungskosten**1. Je nach Einkommen gestaffelte Elternbeiträge, ähnlich dem Kindergartensystem, die von der Stadt Aachen eingezogen werden: [Infoblatt\_OGS\_2023\_08-1 Elternbeiträge Stadt Aachen](https://www.karl-kuck.schule/wp-content/uploads/2023/12/Infoblatt_OGS_2023_08-1-Elternbeitraege.pdf). 2. Zusätzlich monatliches Essensgeld: Hierfür können Gelder aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragt werden.Ferien-Betreuungszeiten werden nicht zusätzlich abgerechnet. |
| **Elternarbeit**Die Zusammenarbeit der Mitarbeiter\*innen des Ganztags und der Eltern ist für den Erziehungs- und Entwicklungsprozess der Kinder von großer Bedeutung. Es gibt verschiedene Formen der Kommunikation zwischen Mitarbeiter\*innen und Eltern.ElternabendeVor den Sommerferien findet ein Informationsabend für die Eltern der neuangemeldeten Kinder statt.Für alle Eltern der Jahrgänge 1 – 3 findet ein gemeinsamer Elternabend zum Informationsaustausch über das vergangene Schuljahr und die Planung für das kommende Schuljahr statt.ElterngesprächeAuf Wunsch der Eltern und/oder der Mitarbeiter\*innen werden Elterngespräche geführt. Wenn es möglich und wünschenswert ist, nimmt auch das Kind an diesem Gespräch teil. |
| **Essen*** Die Essenausgabe für warmes Mittagessen in der Schulküche und dem Nebenraum findet nach dem Unterricht oder der Lernzeit statt.
* Das Mittagessen wird täglich frisch von einem **Caterer** angeliefert.
* Die Anmeldung zum Mittagessen ist vor Beginn des Schuljahrs. Auf welchem Wege teilt Invia mit.
* Kosten: ??? € (Hierfür kann ein Antrag auf Bildungs- und Teilhabeleistungen gestellt werden!)
* Vegetarisches und nicht vegetarisches (kein Schweinefleisch) Essen werden angeboten.
* Schülerinnen und Schüler, die kein warmes Essen bestellt haben, essen ihre mitgebrachte Verpflegung im Bistro.
* Auch nachmittags können die Kinder ihre eigenen Snacks essen.
* Gefiltertes, aufbereitetes Leitungswasser steht den Kindern jederzeit zur Verfügung.
 |
| **Kriterien für die Vergabe der OGS Plätze:**Falls nicht genügend OGS-Plätze zur Verfügung stehen, werden folgende Kriterien angewandt:* Anspruchsschule
* Berufstätigkeit (Nachweis durch Bescheinigungen des Arbeitsgebers)
* Alleinerziehend
* soziale Notlagen und Härtefälle
* Geschwisterkind/er
 |
| **Lernzeit** 1. In der Lernzeit sollen die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen. Wenn noch Zeit ist, nutzen sie nach Fertigstellung der Hausaufgaben Lernangebote der Klasse.
2. Die Schülerinnen und Schüler erledigen ihre schriftlichen Hausaufgaben unter Aufsicht und Anleitung im Klassenraum. Hierfür haben sie im 1.+2. Schj. 45 min, im 3.+4. Schj. 60 min Zeit. Die Kinder haben feste Plätze in den Klassenräumen und ein festes Betreuungsteam.
3. Regeln in der Lernzeit (z.B. leise sein, bei Fragen aufzeigen, Aufgaben vorzeigen, …) sind den Kindern bekannt und müssen beachtet werden.
4. Förder- und Nachhilfeunterricht kann nicht erteilt werden: Auf Verständnisfragen der Kinder wird eingegangen und kleine Hilfestellungen werden gegeben, „eins-zu-eins“- Betreuung, Nachhilfe oder das Aufarbeiten der Unterrichtsinhalte ist nicht möglich!
5. Wir beaufsichtigen Ihre Kinder bei den Hausaufgaben. Wir können nicht garantieren, dass die Kinder diese in der vorgegebenen Zeit (1. u. 2.Kl. 45 Min., 3. u. 4. Kl. 60 Min.) vollständig anfertigen. Wir werden sie auch nicht auf Richtigkeit kontrollieren. Die Verantwortung hierfür liegt bei Ihnen als Erziehungsberechtigten und es ist Ihre Aufgabe, die Hausaufgaben ihres Kindes anzuschauen, zu überprüfen und zu würdigen. Lautes Lesen und auswendig lernen kann aus Gründen der gegenseitigen Rücksichtnahme nur zu Hause erledigt werden.
6. Es besteht ein direkter Austausch zwischen Mitarbeiter\*innen der OGS und Lehrer\*innen bezüglich des Lern- und Arbeitsverhaltens Ihrer Kinder. Wir bitten auch Sie darum, sich über Ihre Beobachtungen und Fragen zum Thema Hausaufgaben mit uns auszutauschen, um die Situation zufriedenstellend zu gestalten.
7. Sollten wir Ihnen eine Rückmeldung zu den Hausaufgaben Ihrer Kinder geben müssen, finden Sie einen Stempel unter den Aufgaben.
8. Freitags bieten wir keine Lernzeit an.
9. Es ist der Schule wichtig, dass die Hausaufgaben selbständig von den Kindern bearbeitet werden, damit der erlernte Unterrichtsstoff wiederholt und vertieft wird.
10. Ermutigung und Anerkennung für den Einsatz der Kinder bei den Hausaufgaben soll in der Schule und Zuhause die Grundlage für den Spaß am Lernen bilden.
 |
| **Nachmittagsgestaltung**Im Anschluss an die Lernzeit gibt es die Möglichkeit für die Kinder, ihre Freizeit in verschiedenen Themenräumen, auf dem Schulhof oder der Schulwiese zu erleben. Die jahrgangsübergreifende Struktur erweitert die Möglichkeiten des wechselseitigen voneinander Lernens.Die pädagogischen Angebote im Freizeitbereich orientieren sich an der Individualität jedes einzelnen Kindes. Das Freispiel hat einen hohen Stellenwert im Tagesablauf: Im Freispiel können eigene Interessen, Fertigkeiten und Fähigkeiten realisiert werden. Die freie Wahl der Spielpartner erweitert die Sozialkompetenz und die Erfahrung selbstwirksamen Handelns. Die Mitarbeiter\*innen im Ganztag stehen als Ansprechpartner\*innen zur Verfügung und sorgen für die entsprechenden Rahmenbedingungen.Unterschiedliche Angebote der Mitarbeiter\*innen bieten den Kindern weitere Möglichkeiten, freie Zeit zu gestalten. Kinder in ihrem Entwicklungsprozess ganzheitlich zu fördern, bestimmt hier pädagogisches Handeln.Pädagogische Schwerpunkte sind:* jahrgangsübergreifendes Spielen und Lernen
* Freiwilligkeit
* Selbstständigkeit
* Partizipation
* Sozialkompetenz
* Konfliktfähigkeit
* Förderung von Motorik und Kreativität

**Themenräume****Im Freizeitbereich stehen folgende Themenräume zur Verfügung:*** **Bistro: Möglichkeiten zum Essen und Trinken, kleine Gesellschaftsspiele, Leseecke.**
* **Kreativraum: Platz zum kreativen Gestalten.**
* **Mäusetreff: Möglichkeiten zum Rollenspiel.**
* **Konstruktionsraum: Lego, Korbo, Fischer Technik, Holzbausteine, kreative Bau-Möglichkeiten**
* **Spielraum: Brettspiele, Autoecke, Platz für Spiele in kleineren oder größeren Gruppen, Leseecke.**

**Die Mädchen und Jungen können ihre Spielideen in diesen Räumen erproben. Mitarbeiter\*innen begleiten und unterstützen die Kinder im Freispiel.****Angebote/Kurse****Die Angebote in den verschiedenen Themenräumen sind offen und werden ohne Voranmeldung spontan genutzt. Sie sind zeitlich auf einen Nachmittagstermin beschränkt.****Die Kurse sind geschlossene Veranstaltungen:*** **von Ferien bis Ferien**
* **erste Kurseinheit des Schuljahrs beginnt nach den Herbstferien**
* **Eltern werden schriftlich über das vom Kind gewählte Angebot informiert**
* **Zeitraum von 14.15 - 15.00 Uhr (1. + 2. Klasse) und/oder 14.30 – 15.30 Uhr (3. und 4. Klasse)**
* **Inhalte (Beispiele ?)**
* **externe Anbieter (?)**
* **Schul-AGs ?**
 |
| **Räume**Pavillons auf dem Schulhof, mit drei Gruppenräumen und einem Nebenraum, werden von allen Schülerinnen und Schülern genutzt, sind kindgerecht gestaltet und eingerichtet und bieten jeweils verschiedene Möglichkeiten: * Zonen für freies Spielen und Ruhezonen sind ebenso vorhanden wie Kreativ- und Essbereiche.
* Im Hauptgebäude der Schule drei weitere Betreuungsräume, die gemeinsam mit der Schule genutzt werden.
* Lernzeit (Hausaufgaben) findet in den Klassenräumen statt.
* In der Schulküche und im Nebenraum im UG findet die Warmessenausgabe statt.
* Die Turnhalle kann während der Betreuungszeiten für Angebote genutzt werden.

Im Außenbereich werden Schulhof und Schulwiese mit Spielgeräten genutzt. |
| **Team**Der Ganztag hat eine pädagogische Leitung (zwei Mitarbeiterinnen), die die Organisation und Koordination aller Aufgaben und die pädagogische Aufsicht der Betreuungsangebote übernimmt. Zwei Mitarbeiterinnen bleiben über die 4 Grundschuljahre als Ansprechpersonen in einem Jahrgang. Sie stehen im Austausch mit Klassenlehrer\*innen, Schulsozialarbeiterin, Soz.päd Fachkraft Schuleingangsphase, Sonderpäd. und den Eltern.Zusätzlich wird unser Team ergänzt durch weitere Mitarbeiterinnen.Bei der Hausaufgabenbetreuung werden wir außerdem von Lehrkräften unterstützt.  |
| **Zeiten**Öffnungszeit:außerhalb der Schulferien Mo-Do: 11.30 – 16.00 Uhr, Fr: 11.30 Uhr bis 15.00 UhrAbholzeiten: - 15.00 Uhr: Kinder nach Hause schicken bzw. auf den kleinen Schulhof zum Abholen- 16.00 Uhr: Kinder nach Hause schicken bzw. auf den kleinen Schulhof zum Abholen- ab 15.15 Uhr fließende Abholung- bei Terminen für Logo- oder Ergotherapie, Arztbesuch o.ä., Abholen nach Absprache- In Absprache mit den Koordinatorinnen ist ein vorher festgelegter Familientag je Woche möglich.Ferienbetreuung:- in der ersten Woche in den Oster- und Herbstferien, in den ersten drei Wochen der Sommerferien- Tägliche Betreuungszeit Mo - Do: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr, Fr: 8.00 Uhr bis 15.00 UhrSchließzeiten:- Pfingst- und Weihnachtsferien- zweite Hälfte der Oster-, Sommer-, Herbstferien- Brückentage werden nicht betreut.- Karnevalschließzeiten richten sich nach den unterrichtsfreien Tagen.- Schließung bei Fortbildungen und Konzeptionstagen- Vor Weihnachts- und Sommerferien um 14.00 Uhr,- am Fettdonnerstag um 13.00 Uhr |